

Reisesparcasse.

Oesterreich in Paris 1900.

Gesellschaftsfahrten

zur

Pariser Weltausstellung 1900

während der Monate Mai, Juni, Juli, August, September und October 1900.

Die pünktliche Ausführung des Programmes sowie die Verwaltung der eingehenden Beiträge überwacht das nachstehende Comité:

Eugen Felix Vorstand der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens.	Adolf Mader k. k. Hofrath, Director des k. k. Hauptpünktungsamtes.	Peter Freiherr v. Pirquet Präsident des Vereines für Stadtinteressen und Fremdenverkehr in Wien.	Gottfried Schenker k. k. Commercialrath, k. k. Staats-eisenbahnrath.	Otto Seybel k. k. Commercialrath.
Dr. Hans Ritter v. Hebra Universitätsprofessor.	Wilh. Neuber kaiserl. Rath, k. k. Commercialrath.	Ferdinand Gross Präsident des Journalisten- und Schriftsteller-Vereines «Concordia».	Alfred Szczepanski Syndicus des Verbandes der auswärtigen Presse.	Hermann Winds Chef der Firma Petri & Comp.
Sándor Járay k. u. k. Hof- und Kammer-Lieferant.	Director: Ferdinand Somogyi.			Dr. Géza Winter Hof- und Gerichtsadvocat.

Theilnehmerkarte einschliesslich Fahrt Wien, München, Paris, Zürich, Wien. Freigepäck, 4 Tage Verpflegung während der Fahrt, 8 Tage in Paris, beste Logis, Verköstigung, Führung, Sehenswürdigkeiten, Entrées, Verkehrsmittel, Ausflüge, Congresse etc. um den Preis von

240 fl. zu entrichten in **Monatsraten zu 10 fl.** oder in Vierteljahresraten zu **30 fl.**

Die Anmeldung, sowie die Ausfolgung der Theilnehmerkarten erfolgt durch das

Reisebureau **SCHENKER & Co.,** Wien I., Schottenring 3.

Die Einzahlungen sind durch die k. k. Postsparcasse zu leisten

u. zw. ausschliesslich auf von dem Reisebureau SCHENKER & Co. jedem Theilnehmer gratis auszufolgenden vorgedruckten Posterlagscheinen Nr. 842.239.

Das dem Comité zur Verfügung stehende Erträgnis wird wohlthätigen Zwecken zugeführt.

Bedingungen der Theilnahme.

Preis: 240 fl.

☛ Für die im Jahre 1899 Beitretenden 250 fl. ☛ ☛ Für die im Jahre 1900 Beitretenden 260 fl. ☛

Zahlbar monatlich 10 fl., vierteljährig 30 fl., halbjährig 60 fl.

Anmeldung: Die Beitrittserklärungen sind an die Centralkanzlei I., Schottenring 3, zu richten.
Zeitpunkt der Reise: Nach endgültiger Feststellung der in Paris 1900 stattfindenden Festlichkeiten und Congresse wird jeder Beitretende im Januar 1900 von dem Programme der einzelnen Monate verständigt und kann sich zu diesem Zeitpunkt für jenen Monat, in dem er zu reisen wünscht, anmelden.
Art der Reise: Mit Separat-Etiketten von Wien oder Prag, mit nicht mehr als sechs Passagieren in einem Coupé zweiter Classe.
Die Nacht während der Fahrt: in München, Stuttgart oder Strassburg zweimalige Nachtruhe in guten Hôtels.
Die Verpflegung während der Fahrt geschieht auf Kosten der Unternehmung nach Massgabe der Fahrpläne in den Eisenbahn-Restaurants mit vorher bestelltem Mittag- und Abendessen, oder in dem eventuell mitfahrenden Restaurationswagen.
Ankunft in Paris: Die Gruppen werden per Wagen in die für sie reservierten Wohnungen gebracht.
Wohnung: Jeder Reisende für sich allein, nur Zusammengehörige in gemeinsamen Zimmern.

Vormittags: Besichtigung der Museen, Gallerien, öffentlichen Gebäude u. s. w. unter Führung von deutschen Führern nach Massgabe des festgestellten Programmes in kleinen Gruppen. Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel auf Kosten der Unternehmung.
Déjeuner: In reservierten Räumlichkeiten mit belegten Plätzen. Drei Gänge und Getränke.
Nachmittags in der Ausstellung: Besichtigung unter Führung von Ocleronen. Karten zum Eiffelthurm u. s. gratis.
Diner: 6 1/2 Uhr. Vier Gänge und Getränke.
Abends: Besuch verschiedener Unterhaltungs-Etablissements oder Theilnahme an den Festen im Ausstellungsgebiete.
Festlichkeiten: Bei feierlichen Aufzügen, beim Eintreffen fremder Souveräne, bei Militär-Revuen und Volksfesten, bei Wettrennen in Autouil und Longchamps besorgt die Unternehmung Plätze für die Reisetheilnehmer.
Congresse: Die Theilnehmer werden über jeden Congress rechtzeitig unterrichtet, um eventuell theilnehmen zu können.
Umgebung von Paris: Besuche von Versailles, Trianon, St. Cloud, auf Kosten der Unternehmung.
An Sonn- und Feiertagen: Besuch der Gotteshäuser.
Für diejenigen, die Paris bereits kennen: Niemand ist gehalten, bei allen Punkten des Programmes mitzugehen. Jeder hat Freiheit der Bewegung.

Längerer Aufenthalt in Paris: Diejenigen, die auf Grund der vier Wochen hindurch gültigen Karte längeren Aufenthalt in Paris nehmen wollen und diese ihre Absicht drei Tage vor Ablauf der für die Reise festgesetzten Frist anmelden, werden auch für weiterhin Ermässigungen für Wohnung und Verpflegung erlangen.
Die Rückreise erfolgt innerhalb vier Wochen über die Schweiz und Tirol. Diese Reise kann nach Belieben unterbrochen werden. Der Reisende erhält einen Coupon, der ihm unterwegs die Verpflegung für je einen Tag sichert (zwei Mahlzeiten).
Gepäck: Sowohl bei der Hin- wie bei der Rückfahrt sind 25 Kilo Gepäck frei.
Zoll: Es wird dafür gesorgt, dass dem Reisenden die Zollmanipulation erleichtert wird.
Assicuranz: Die Theilnehmer werden für die Dauer der Reise auf 5000 Kronen gegen Unfall bei der «Foncières» versichert, namhafte Aerzte begleiten die Züge, welche sowohl während der Fahrt wie in Paris auf Kosten der Unternehmung den Theilnehmern ihre Hilfeleistung angedeihen lassen.

Besondere, eine Ermässigung einschliessende Arrangements für Arbeiter und Schüler.

Verhinderung an der Theilnahme.

Ist der Angemeldete an der Reise verhindert, so kann er diesen Umstand bis spätestens Januar 1900 anmelden und den eingezahlten Betrag — nach Abzug von 10%, des Theilnahmebetrages für verursachte Kosten — beheben. Die Uebertragung der Karte an eine andere Person ist jederzeit gestattet. Das gleiche Recht steht dem Erben eines Reisetheilnehmers im Falle dessen Ablebens zu. Sollte die Durchführung des Reiseunternehmens infolge Elementarereignisse, Krieg, Epidemie oder wegen einer anderen höheren Gewalt unmöglich werden, so werden die Einzahlungen, abzüglich 5% = 12 fl. für die Vorbereitungsposen, zurückerstattet.

Oesterreich in Paris.

Gesellschaftsfahrten zur Weltausstellung in Paris 1900.

Ich Endesgefertigte..... erkläre hiemit meine Theilnahme an der von der Reiseunternehmung „Oesterreich in Paris 1900“ in Gemässheit des veröffentlichten Prospectes zu veranstaltenden Gesellschaftsreise nach Paris, anlässlich der daselbst im Jahre 1900 stattfindenden Weltausstellung und verpflichte mich, den Theilnehmerbetrag von 240 fl. in vom Ersten des nächsten Monats beginnenden Monatsraten per 10 fl. und den noch ausstehenden Rest bis Ende Januar 1900 durch die k. k. Postsparcasse zu bezahlen. Bei nicht pünktlicher Zahlung habe ich vierprocentige Verzugszinsen zu entrichten. Die Erklärung, in welchem Monate ich die Reise zu unternehmen beabsichtige, habe ich im Januar 1900 abzugeben. Ich behalte mir und meinem Erben das Rücktrittsrecht bis Januar 1900 oder das Recht der Uebertragung meiner Theilnehmerkarte an eine dritte Person vor. Im Falle des Rücktrittes sind mir die eingezahlten Beträge (abzüglich 10 Procent = 24 fl. des Theilnehmerbetrages) zurückzuerstatten. Im Falle der Durchführung der Reise infolge Elementarereignisse, Krieg, Epidemie u. dgl. unmöglich wird, ist der von mir eingezahlte Theilnehmerbetrag (abzüglich 5 Procent = 12 fl.) mir zurückzuerstatten. Ich erkläre gleichzeitig, auch die sonstigen Bestimmungen des Reiseprospectes zur Kenntnis genommen zu haben und dieselben als für mich bindend.

Wohnort

189

Name:
Stand:

Name:
Stand:

Name:
Stand:

Bitte, diese Beitrittserklärung abzutrennen und der Direction:

Wien, Schottenring 3 (Reisebureau SCHENKER & Co.), einzusenden.

Bahnhofgasse Nr. 15 im II. Stocke
ist eine
schöne trockene
Wohnung
bestehend aus **fünf Zimmern** mit Central-
heizung, **Küche, Speisekammer, Dienst-**
botenzimmer und Keller
sofort zu vermieten.
Näheres in der **Buchhandlung von**
Kleinmayr & Bamberg, Sternallee.

Eine Wohnung
bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speise-
kammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benüt-
zung des Badezimmer und der Waschküche,
ist **sofort zu vermieten.**
Näheres Auskunft in der Administration
dieser Zeitung. (3528) 36

Brustleidenden
und Bluthustenden gibt ein geheilter Brust-
kranker kostenfreie Auskunft über sichere
Heilung. **E. Funke, Berlin S., Prin-**
zessinnen-Strasse 8. (283) 10-7

Ein Tapezierer-Lehrjunge
wird bei Herrn **Josef Peters**, Tapezierer
und Decorateur, Chröngasse Nr. 9, sofort
aufgenommen. (738) 3-3

Wertvolle Mittheilungen
versendet gratis und franco gegen Ein-
sendung der Adresse an
Wirte, Cafétiers und Kaufleute
(192) **S. A. Bauer & Co.** 10-7
Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 7.

Uniformsorten
für **P. T. Berg- und Hüttenbeamten,**
Staatsbeamten u. uniform. Corpora-
tionen, Mannschaffs-Bergkittel und
Grubenkleider
offert die k. k. priv.
Berguniform-, Staatsbeamtenuniform-, Civil-
kleider- und Feintuchfabrik
J. N. Jonke Sohn in Pübram (Böhmen).
Gegen Nachnahme. — Illustrierte Preis-
courante franco. (618) 10-3

Für Hustende
beweisen über 1000 Zeugnisse
die Vorzüglichkeit von (5008) 22-13
Kaisers Brust-Bonbons
sicher und schnell wirkend bei **Husten,**
Heiserkeit, Katarrh u. Verschlei-
mung. Größte Specialität Oesterreichs,
Deutschlands und der Schweiz. Per Pak.
10 u. 20 kr. Niederlage in der **Adler-**
Apotheke neben der eisernen Brücke
u. bei **Ubaldo v. Trnkoczy in Laibach.**

Anton Dreher
Besitzer der Brauereien: **Klein- und Gross-Schwechat,**
Steinbruch, Budapest, Michelob und Triest
beehrt sich den geschätzten Consumenten die höfliche Anzeige zu machen
in Laibach, Maria Theresienstrasse Nr. 6
ein
Bier-Depôt
errichtet zu haben.
Das Depôt steht in eigener Verwaltung, und kommen zum
Absatz feinste Biere in Fässern und Flaschen.
Hochachtungsvoll (448) 17-17
Anton Dreher's Bierdepôt, Laibach.
Das Brauhaus Dreher besteht seit dem Jahre 1832, also
266 Jahre. Ist Lieferant der k. u. k. Kriegsmarine und des österr.
Lloyd. Versendet wird das Bier nach dem ganzen Orient, Indien
und Amerika, pro Jahr über vier Millionen Flaschen.

Gut erhaltene
Café-Baracke
mit oder ohne Einrichtung
wird ganz oder auch nur in Theilen
verkauft. (753) 3-3
Nähere Anfragen bei: **Franz Krapež,**
Cafétier, Sternallee, Laibach.

Schöne
trockene Wohnung
mit vier Zimmern und Zugehör, ist
für Mai-Termin zu beziehen: **Ecke**
der Peters- und Resselstrasse
Nr. 3. (507) 18

Veredelungskorke
sowie alle Sorten
Fass- und Flaschenkorke
offert die
Korkfabrik
J. S. Lewi & Sohn
Raudnitz a. E. (770) 6-3
Geübte und billige
Monogrammtickerin
befindet sich (801) 3-3
Komenskygasse Nr. 16, II. Stock
(vormals Feldgasse).

Eine Dame
gute Pianistin
wünscht Stunden zu geben, oder auch vier-
händig zu spielen. — Näheres bitte: **Villa**
Wettach, Triesterstrasse, Parterre
rechts. (791) 3-3

Ein Lehrling (833) 3-1
der deutschen und slovenischen Sprache
mächtig, findet Aufnahme bei
Franz Krick,
Herren- u. Damen-Modewarengeschäft
in Cilli, Bahnhofgasse.

Sommerwohnung
zu vermieten
in **Höflein**, eine Fahrstunde von
Krainburg. Anfragen an die **Gutsverwal-**
tung in Höflein, Post Tupalitsoh
(Oberkrain). (819) 4-1

(4878) 7-2
Foulard - Seidenstoffe
gewählteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weiße
und farbige Seide mit Garantieschein für gutes Tragen. Directer Verkauf zu
Fabrikpreisen auch in einzelnen Roben porto- und zollfrei ins Haus. Tausende
von Anerkennungsschreiben. Proben umgehend.
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).

1898
Mauthner's Samen.

Aussaatzeit Ende Februar und
März.
Saatweite: 25 cm. Abstand
der Reihen, 10 cm. in der Reihe.
Bodenbeschaffenheit: Tieflocker,
recht nahrhaft und nicht frisch
gedüngt.

Von
MAUTHNER'S
berühmten
Gemüse-
und Blumensamen
in
geschlossenen, behördlich geschützten
Paketen
mit der gerichtlich eingetragenen
Bären-Schutzmarke
befinden sich
Commissions-Lager
bei den meisten größeren
Gemischwaren-Händlern
Oesterreichs.
In jedem Orte ist nur einer
Firma der commission-weise Verkauf
der 80 gangbarsten Sorten Gemüse-
und Blumensamen übertragen, somit
nur ein Kasten aufgestellt. Aus Orten,
wo sich noch kein Commissionslager
befindet, werden Anmeldungen ent-
gegengenommen.

Als frische und echte Samen, von der Firma **Edmund Mauthner (Budapest,**
Andrássystrasse 23) herrührend, können nur jene betrachtet werden, die die Jahreszahl 1898
tragen, wo die Original-Paketchen geschlossen und, wie die nebenstehende Illustration
zeigt, mit der Abbildung eines **Bären** und mit dem Namen **Mauthner** versehen sind.
Vor Nachahmungen wird gewarnt. (733) 24-5

Professor
Dr. Alfred von Valenta
wohnt vorläufig (829) 3-3
Franzensquai Nr. 11.


Tokayer

Cognac
aus der **Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay** ist
reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. **Achtung** auf
obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. **Warnung**
vor wertlosen Imitationen. Zu haben in **Laibach** bei (5189) 50-16
Josef Mayr, Apotheker.
Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1.20.

Frühjahrs- und Sommersaison
1898.
Echte Brünner Stoffe.
Ein Coupon **Mtr. 3.10** fl. 2.95, 3.70, 4.80 von guter,
lang, complete Herren- }
Anzug (Rock, Hose und }
Gilet) gebend, kostet nur }
7.75 } von besserer,
9.75 } feiner,
10.50 } feinsten,
10.50 } hochfeinsten,
Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10.—, sowie Ueberzieher-Stoffe, Tou-
risten-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikpreisen die als
reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (445) 60-13
SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.
Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert.
Die **Vorthelle** der **Privatkundschaft**, Stoffe **direct** bei obiger Firma am
Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

Kurzware. Marie Drenik, Congressplatz Nr. 7. Weisstickerei.
Größtes Lager von **Handarbeiten** nebst allem dazu gehörigen Material. Zeichnungen und Monogramme auf Wäsche, Seide,
Plüsch werden in allen gewünschten Formen, genau und schnell ausgeführt. Reiches Lager von **Herrenwäsche, Cravatten, Hand-**
schuhen, Parfumerien etc. — **Auswärtige Bestellungen** werden prompt erledigt. (5723) 26-7
Druck und Verlag von **J. v. Kleinmayr & Seb. Bamberg.**